

Textvariante für die Bestattung nach langem Leiden

C2.2.2

3. **Begrüßung und Hinführung**

P.: Liebe *(hier können die engsten Angehörigen genannt werden und allgemein Freunde und Bekannte)*, liebe Trauergemeinde, wir sind heute zusammen gekommen, um Abschied zu nehmen von N.N. Er/Sie ist im Alter von nach einem langen Weg des Leidens von uns gegangen. Die letzten Wochen / Monate waren gezeichnet von einem Ringen mit Krankheit und Tod.

An dieser Stelle kann etwas über die letzten Tage und das Sterben des/der Verstorbenen gesagt werden.

Der Tod von N.N. kam nicht überraschend. Und doch spüren wir, wie endgültig nun dieser Abschied ist. N.N. ist erlöst vom Leiden und darf eingehen in die himmlische Herrlichkeit. Wir bleiben zurück ohne diesen geliebten Menschen. Wir werden ihn vermissen.

Mit allem, was zu unserer Trauer gehört, kommen wir zu Gott: Dankbarkeit für alles, was uns mit N.N. verbindet, Müdigkeit nach der langen Begleitung in der Zeit der Krankheit und Ohnmacht angesichts des Todes. Gott war und bleibt unser Halt. In ihm finden wir neue Kraft und Mut zum Leben.

Möge unsere Feier heute heilsam wirken auf die Wunde, die dieser Abschied aufreißt.

4. **Gebet**

P.: Lasst uns beten:

Herr, unser Gott, du bist der Schöpfer allen Lebens und Herr über Leben und Tod. Wir sind dankbar, dass N.N. nun erlöst ist von seinem/ihrer Leiden. Und doch sind wir traurig, dass er/sie nicht mehr unter uns ist. Wir danken dir, für das Leben mit ihm/ihr: N.N. war (z.B. ein guter Vater / eine gute Mutter...etc..). Wir danken dir aber auch für all den Trost und die Kraft, die wir erfahren durften in der Zeit des Leids. In allen quälenden Fragen und Zweifeln hast du uns nicht alleine gelassen und warst uns nah. Du bist auch jetzt bei allen, die nun endgültig N.N. loslassen müssen und einen neuen Lebensabschnitt beginnen werden. Schenke uns allen Hoffnung und Mut für unser Leben durch die Kraft der Auferstehung.

Herr, wir bitten dich, erbarme dich unser!

11. **Gebet**

P.: In deine Hände, gütiger Vater, befehlen wir unsere/unseren liebe/n N.N. Wir tun dies in der Hoffnung, dass er/sie bei dir geborgen ist in einem neuen Leben ohne Krankheit und Schmerz. Vollende du, was in seinem/ihrer Leben offen geblieben ist und gewähre ihm/ihr ewigen Frieden. Wir danken dir für all das Gute, das wir durch N.N. empfangen konnten. Vergib uns, wo wir schuldig geworden und Zuwendung schuldig geblieben sind. Herr, unser Gott, tröste alle, die um N.N. trauern und ihm/ihr nahe waren *(hier können einige Personen oder Personengruppen genannt werden)*. Nach dem langen Weg der Begleitung beginnt für die Angehörigen eine neue Zeit. Wir bitten dich, schenke ihnen Hoffnung und Kraft, getrost den eigenen Weg ins Leben fortzusetzen.

Alles, was wir in unseren Herzen tragen und nicht in Worte fassen können, legen wir hinein in das Gebet unseres Herrn Jesus Christus: Vater unser...